

MEDIENINFORMATION

Meilenstein auf der Schiene

Bern, 7. Dezember 2022: Weltneuheit zwischen Interlaken und Montreux: Ab dem 11. Dezember 2022 verkehrt der GoldenPass Express fahrplanmässig und ohne notwendiges Umsteigen in Zweisimmen – ein attraktives Bahnangebot auch für den Ferienkanton Bern.

Über 140 Jahre alt ist die Idee, die drei Schweizer Tourismushochburgen Interlaken, Gstaad und Montreux direkt miteinander zu verbinden. Nun wird der Traum endlich Realität: Am 11. Dezember absolviert der GoldenPass Express (GPX) seine Jungfernfahrt. Um 9.08 Uhr wird die erste Zugskomposition in Interlaken Ost abfahren, während sich im 115 Kilometer entfernten Montreux ein zweiter GPX in umgekehrter Richtung in Bewegung setzt. Bis zum 10. Juni 2023 wird der GPX einmal täglich in jede Richtung verkehren – danach wird das Angebot auf vier Hin- und Rückfahrten pro Tag erhöht.

Ein Trumpf fürs Berner Oberland

Der Direktzug steigert die Attraktivität der Destinationen Interlaken und Gstaad erheblich. Montreux wiederum rückt mit dem GPX näher ans Berner Oberland heran und dient als Scharnierstelle zwischen Deutsch- und Westschweiz. Entlang der Strecke erschliesst der GoldenPass Express zudem zahlreiche Attraktionen; sei es die gemütliche Schifffahrt auf dem Thunersee, den Abstecher zum Stockhorn im Simmental oder aber den Besuch von verschiedenen Molkereien und Gourmet-Tempeln im Gstaader Dorfzentrum. Angesichts dieser Vorteile zeigt sich Pascale Berclaz, Direktorin der Made in Bern AG, denn auch erfreut über die neue Direktverbindung: «Als Dachmarketingorganisation des Kantons Bern ist es für die Made in Bern AG ein Privileg, solche neuen Angebote vermarkten zu dürfen.»

Fahrgenuss auf höchstem Niveau

Die brandneue Zugkomposition mit drei Klassen ermöglicht den Passagieren eine einzigartige, rund 3 Stunden und 15 Minuten dauernde Reise zwischen Berner Oberland, Pays-d'Enhaut und Waadtländer Riviera. Insbesondere die «Prestige»-Klasse besticht mit ihren komfortablen, beheizbaren und in Fahrtrichtung ausgerichteten Sitzen. Für das leibliche Wohl sorgt der umfangreiche Catering-Service an Bord: Regionale Aperoplättli aus dem Berner Oberland, Kaviar aus Frutigen (Bern) und Frühstücksboxen von lokalen Produzenten sind online vorbestellbar und in der 1. sowie in der

The logo consists of the words "MADE IN BERN" in white, uppercase, sans-serif font, centered on a red rectangular background with a white border and a subtle texture.

«Prestige»-Klasse verfügbar. Snacks und Getränke werden in allen drei Klassen des GoldenPass Expresses angeboten und direkt am Platz serviert – bequemer geht's nicht.

Mit dem Fahrplanwechsel wird das Berner Oberland auch von Osten besser erreichbar: Ab dem 11. Dezember wird eine Direktverbindung von Romanshorn über Zürich nach Interlaken angeboten.

Bilder inklusive Copyrights finden Sie [hier](#).

Für weitere Informationen (Medien):

Ramona Bergmann, Medienstelle Made in Bern AG
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstr. 16, 3012 Bern,
Tel. 031 300 30 70, E-Mail: info@gretzcom.ch
Internet: www.madeinbern.com

Über Made in Bern: Bern gehört zu den vielfältigsten Regionen der Schweiz. Von der UNESCO-geschützten Hauptstadt bis zum weltbekannten Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau, vom Emmental bis zum Seeland – der Kanton Bern bietet Reiseziele für jeden Geschmack. Malerische Landschaften, gespickt mit über 100 glitzernden Seen und umzäunt von unzähligen Berggipfeln locken genauso wie Weltklasse-Events, Genussmomente auf höchstem Niveau, gelebte Traditionen und spürbares Brauchtum. Mal bringen einen die Storys von Made in Bern zum Lachen, mal zum Weinen und manchmal zum Nachdenken – eines aber haben sie alle gemeinsam; sie machen Lust auf mehr. Sie erzählen von Geschichte, Traditionen und Bräuchen, von aktuellen Geschehnissen und vom Leben im Kanton Bern.